

Anfrage

An den Ersten Präsidenten des Oö. Landtages Herrn Landtagsabgeordneten Max Hiegelsberger

im Wege der Landtagsdirektion

Schriftliche Anfrage

der **Abgeordneten Mag. Dr. Julia Bammer** und des **Klubobmannes Mag. Felix Eypeltauer** betreffend **Masterplan Klinikum Freistadt** an Frau **Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Christine Haberlander**

Sehr geehrte Frau **Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Christine Haberlander**,

in der Landtagssitzung vom Dezember 2021 wurden Investitionen in Höhe von 1,2 Milliarden EUR in das Gesundheitswesen angekündigt (davon 970 Millionen EUR für Krankenanstalten). Exemplarisch wurde dafür von einer Abgeordneten der ÖVP der Umbau und Zubau des OP-Bereichs am Klinikum Freistadt erwähnt. Ihrerseits wurde damals erwähnt, dass "wir in unseren Krankenhäusern Neues schaffen, ausbauen, umbauen, renovieren, neue Geräte, (...) in Freistadt, (...). Ende 2022 verkündeten die OÖ Gesundheitsholding und das Land, dass das Klinikum Freistadt bis 2029 massiv ausgebaut werden soll (Investitionssumme 28 Millionen EUR). Ende August 2023 wurde über Verzögerungen aufgrund einer benachbarten Kompostieranlage und einer erst zu erfolgenden Umwidmung berichtet. Im Zuge des laufenden Widmungsverfahrens hat ein Sachverständiger aus Sicht der Luftreinhaltung eine eindeutig negative Stellungnahme abgegeben. Selbst bei positiver Beurteilung durch die Stadtgemeinde Freistadt sei es laut der medialen Berichterstattung möglich, dass die Entscheidung letztendlich nicht zu Gunsten der OÖG ausfalle.

betreffend **Masterplan Klinikum Freistadt**, erlauben wir uns daher an Sie folgende Fragen zu richten:

1. Welche Vorhaben beinhaltet der "**Masterplan Klinikum Freistadt**" konkret?
 - a. Wann sollen welche Vorhaben voraussichtlich abgeschlossen werden?
Bitte um einen genauen Zeitplan bis 2029.
2. Wie hoch sind die bereits im Zuge des Planes entstandenen **Kosten insgesamt**?

- a. Bitte um eine genaue Aufschlüsselung, wofür und wann Kosten in welcher Höhe bereits angefallen sind.
3. Wie viel kostet die vom OÖ Gesundheitsholding Geschäftsführer Karl Lehner bis zur endgültigen Widmungsentscheidung angekündigte zusätzliche und parallele Durchführung einer **Studie**, bei der die Umsetzung des Raum- und Funktionsprogrammes und aller geplanter Maßnahmen am eigenen Grund geprüft werden soll?
 - a. Wer wurde mit der Durchführung dieser Studie wann von wem beauftragt?
 - b. Bis wann soll die Studie durchgeführt werden?
4. Wie sehen die Alternativen aus, sollte die Umwidmung für das Vorhaben Masterplan Klinikum Freistadt nicht erfolgen?
5. Wie ist der **aktuelle Stand im geplanten Umwidmungsverfahren**?

Ihrer Antwort sehen wir mit Interesse entgegen und verbleiben in der Zwischenzeit mit freundlichen Grüßen